

## **NRW.Bank + gfw diskutieren mit Unternehmern aus dem Kreis Warendorf bei hygi.de**

Einblick in ihre Erfolgsgeheimnisse gaben fünf Unternehmer aus dem Kreis Warendorf im Rahmen der Veranstaltung „Weltweit aktiv – im Kreis Warendorf zu Hause“ bei hygi.de GmbH & Co. KG in Telgte. So verriet Christian Bleser, Geschäftsführer des gastgebenden Unternehmens, „dass es hilfreich sei, kreative Köpfe in der eigenen IT-Abteilung zu beschäftigen, die genau wissen, wie Hacker denken.“

Lorenz Bohle, Geschäftsführer von L.B. Bohle Maschinen + Verfahren GmbH berichtete, wie schwer die ersten Schritte auf Auslandsmärkten wie bspw. USA und Indien waren: „In den ersten Jahren haben wir viel Lehrgeld gezahlt, bis wir das richtige Personal aus dem jeweiligen Land gefunden hatten, um den Markt dort zu erschließen.“

Anke Henrich, Redakteurin der Wirtschaftswoche, moderierte diese Talkrunde und entlockte den Unternehmerinnen und Unternehmern einige Erfolgsgeheimnisse. So ist die VEKA AG, Systemgeber und Profilhersteller für Fenster und Türen aus PVC, aus Sendenhorst schon mehrfach als guter Arbeitgeber ausgezeichnet worden. „Eine schöne Bestätigung der eigenen Arbeit“, betonte Personalvorstand Elke Hartleif, denn „eine gute Personalarbeit ist die Voraussetzung, um Mitarbeiter zu finden und langfristig zu binden.“ Elke Hartleif gratuliert jedem Beschäftigten persönlich zum Betriebsjubiläum und steht immer für ein Gespräch bereit. Wertschätzung jedem Mitarbeiter gegenüber sei für sie ebenso selbstverständlich wie Entscheidungsbefugnisse weiterzugeben.

Auch Copenrath-Geschäftsführer Wolfgang Hölker, der kreative Kopf in der Runde und jedem bekannt durch den Hasen Felix, Capt'n Sharky oder Prinzessin Lillifee, betonte, dass er nicht von Anfang an erfolgreich gewesen sei. „Ich habe mit einem Kleinstkredit meiner Hausbank angefangen. Jetzt schaue ich fasziniert auf die Förder- und Unterstützungsangebote, die heute Existenzgründerinnen und –gründern zur Verfügung stehen.“ Ein gutes Stichwort für den Bankvertreter in der Runde. Wolfram Gerling, Vorstand der Sparkasse Münsterland Ost, empfahl jedem Unternehmen, guten Kontakt zur Hausbank zu halten und bei Investitionen diese frühzeitig einzubinden. „Uns ist es wichtig, Unternehmen zu unterstützen und individuell zu entscheiden“, betonte er.

Wolfgang Pieper, Bürgermeister der Stadt Telgte, warb um Verständnis für die manchmal bürokratisch anmutenden Verwaltungsabläufe. Bei Bauvorhaben geht es u.a. um planungsrechtliche und baurechtliche Vorschriften. „Wir als Verwaltung verstehen uns als Dienstleister für Unternehmen und richten unsere tägliche Arbeit danach aus“, betonte er.

Nach Grußworten von Landrat Dr. Olaf Gericke, NRW.BANK-Direktor Klaus Neuhaus und hygi.de-Geschäftsführer Christian Bleser, referierten Felix Tenkmann, Leiter Förderberatung Westfalen der NRW.BANK, und Lothar Galonska, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank NRW, zu Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten ihrer Landesbanken für Unternehmen. Beide betonten, die gute und notwendige Zusammenarbeit mit den Banken und Sparkassen vor Ort.

Gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann wies in ihrer Moderation besonders auf die individuell zugeschnittenen Angebote der gfw für international agierende Unternehmen wie bspw. Innovationsmanagement, Breitbandausbau, HOKO und Willkommens-Service hin.

Bereits vor Veranstaltungsbeginn hatten die rund 100 Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit, den neu errichteten Hallen- und Bürokomplex der hygi.de GmbH & Co.KG zu besichtigen. In Kleingruppen führten Vertreter von hygi.de durch den Betrieb und zeigten den Ablauf von der Bestellung über Kommissionierung bis zum Versand der täglich rund 1400 Pakete, gefüllt mit den unterschiedlichsten Reinigungs- und Hygieneartikeln.